

**+ + + Infoticker 27.02.2022 + + +**

Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine



Wir sind schockiert über den Angriff auf die Ukraine und das Leid, welches die Menschen dort und auf der Flucht erleiden müssen.

Neben den politischen Bemühungen, den Konflikt zu beenden, ist nun **humanitäre Hilfe** dringend nötig. Wir rufen deshalb die Kolleginnen und Kollegen auf, diejenigen Kräfte zu unterstützen, die versuchen, den Menschen aus der Ukraine zu helfen. Dies können sowohl lokal organisierte Aktionen sein oder über die großen Hilfsorganisationen bzw. -bündnisse. Eine Übersicht (nicht abschließend) gibt es [hier](#).

Arbeiten im Homeoffice

SGB II: Bundesweite Umfrage in den Jobcentern

Nur noch kurze Zeit läuft die Umfrage der vbba bei den Beschäftigten der gemeinsamen Einrichtungen zur Umsetzung der gesetzlichen Homeofficepflicht. Die Teilnahme ist unter <https://www.menti.com/tjhpurju75> möglich.

UMFRAGE

SGB III: Dienstvereinbarung zur Mobilarbeit zwischen BA und HPR

Die neue DV Mobilarbeit tritt zum 20. März 2022 (und damit nahtlos zum voraussichtlichen Ablauf der gesetzlichen Homeofficepflicht) in Kraft. Es gibt keine Unterscheidung (mehr) zwischen Telearbeit und Mobilarbeit – bestehende Telearbeitsvereinbarungen können bis zum vereinbarten Ende weitergeführt werden.

Künftig steht grundsätzlich **allen Beschäftigten** die Möglichkeit des mobilen Arbeitens offen, Wünschen nach Arbeitsortflexibilität soll aufgeschlossen begegnet werden. Mobiles Arbeiten ist mit bis zu 50% der jeweiligen wöchentlichen Arbeitszeit und unter Berücksichtigung dienstlicher Interessen (z.B. Kundenkontakt, Öffnungszeiten) möglich. Dabei sind auch Modelle vorstellbar, in denen z.B. ein wöchentlicher Wechsel zwischen Mobilarbeit und Präsenz in der Dienststelle erfolgt. Es gibt **keine Pflicht** für mobiles Arbeiten, weiterhin stehen die eingerichteten Arbeitsplätze zur Verfügung.

Mittels **Teamvereinbarungen** soll eine kollegiale, d.h. rücksichtsvolle, Nutzung von Mobilarbeit sowie eine offene und transparente Kommunikation im Team sichergestellt werden.

Wir erwarten von den Akteuren vor Ort, dass die Vereinbarung vertrauens- und verantwortungsvoll mit Leben gefüllt wird. Bei Problemen bitten wir um Rückmeldungen, um diese in der vereinbarten Evaluation einbringen zu können.

Weitere Informationen und eine Einschätzung zur DV gibt es in [hier](#) unserer aktuellen **HPR-Info**.

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten